

Sächsischer Landkreistag • Käthe-Kollwitz-Ufer 88 • 01309 Dresden

Landräte  
im Freistaat Sachsen

**Bearbeiter** Herr Lange  
**Telefon** 0351 31801-29  
**Telefax** 0351 31801-44  
**E-Mail** [slkt@lkt-sachsen.de](mailto:slkt@lkt-sachsen.de)  
**Internet** .....

**Az.** 054.11 / 237095 / Lan/Wo

**Datum** 2024-02-13

nur per E-Mail: AA\_LRS, AA\_Finanz- und Verwaltungsausschuss, AG Haupt- und Personal-  
amtsleiter

**Landräte-Rundschreiben Nr. 010/2024**

**Beabsichtigte Übertragung der Tarifeinigung zum TV-L vom 9. Dezember 2023 und Maß-  
nahmen zur amtsangemessenen Alimentation  
Bezugs-Rundschreiben Nr. 067/2024 vom 29. Januar 2024**

Sehr geehrter Herr Landrat,

mit Schreiben vom 9. Februar 2024 hat uns das Sächsische Staatsministerium der Finanzen  
das als **Anlage** beigefügte Schreiben zur beabsichtigten Übertragung der Tarifeinigung zum  
TV-L vom 9. Dezember 2023 und Maßnahmen zur amtsangemessenen Alimentation über-  
sandt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Weiterleitung an Ihr zuständiges Fachreferat.

Mit freundlichen Grüßen



Jacob

**Anlage**

Landräte-Rundschreiben Nr. 010/2024  
Anlage

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN  
Postfach 100 948 | 01076 Dresden

**- nur per E-Mail -**

Sächsischer Städte- und Gemeindetag  
Sächsischer Landkreistag  
Kommunaler Versorgungsverband Sachsen  
Mitteldeutsche Rentenversicherung

**Ihr/e Ansprechpartner/-in**  
Manuela Männchen

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 41515  
Telefax +49 351 41009

manuela.maennchen@  
smf.sachsen.de\*

**Ihr Zeichen**

**Ihre Nachricht vom**

**Aktenzeichen**  
**(bitte bei Antwort angeben)**  
15-P 1502/1/31/10-  
2024/9847

Dresden,  
9. Februar 2024

**Beabsichtigte Übertragung der Tarifeinigung zum TV-L vom 09.12.2023  
und Maßnahmen zur amtsangemessenen Alimentation**

Mail des SMF vom 26.01.2024, Az.: 15-P 1502/1/31/10-2024/1116

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o. g. Mail vom 26.01.2024 konnte ich bereits zu ersten Inhalten des geplanten Normsetzungsvorhabens zur Tarifübertragung und zur Herstellung einer amtsangemessenen Alimentation informieren. Das betraf insbesondere die Gewährung von Inflationsausgleichszahlungen.

Nunmehr befinden sich die beabsichtigten Regelungen im ressortinternen Mitzeichnungsverfahren.

Gern möchte ich Sie über die beabsichtigten Regelungen informieren, die Folgendes beinhalten:

**1. Übertragung der Tarifeinigung auf Beamte, Richter und Versorgungsempfänger**

- a. Inflationsausgleichs-Sonderzahlungen in Höhe von insgesamt 3.000 Euro zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise (wie bereits am 26.01.2024 mitgeteilt), davon einmalig 1.000 Euro für 2023 und für Januar bis Oktober 2024 monatlich 200 Euro
- b. Zum 1. November 2024 lineare Besoldungsanpassung um 4,76 %
- c. Zum 1. Februar 2025 lineare Besoldungsanpassung um weitere 5,5 %

MACH  
WAS  
WICHTIGES  
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen



**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

\*\*\* \*\*

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich Parkplätze im  
Innenhof. Bitte beim Pfortner-  
dienst melden.

\*Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente unter  
\*\*\* \*\*

## **2. Verfassungsgemäße Alimentation**

- a. Ab 1. Januar 2024 Erstattung der Beiträge zur privaten Pflegeversicherung für den berücksichtigungsfähigen Ehegatten/Lebenspartner (sog. PV-Zuschuss) in Höhe von monatlich 33,08 Euro
- b. Ab 1. Januar 2024 Erhöhung des Ehegattenanteils und des Kinderanteils (erstes und zweites Kind) beim Familienzuschlag auf jeweils monatlich 246 Euro
- c. Ab 1. Januar 2024 Einführung einer monatlichen Sonderzahlung in Höhe von 4,1 % des Grundgehalts (einschließlich Amtszulage und Zuschlag nach § 61) für Beamte und Versorgungsempfänger; die monatliche Sonderzahlung wird die ruhegehaltfähigen Dienstbezüge erhöhen.
- d. Erhöhung des Kinderanteils am Familienzuschlag ab dem dritten Kind um monatlich 19 Euro rückwirkend zum 1. Januar 2023 und um weitere 87 Euro monatlich ab 1. Januar 2024

## **3. Änderungen im Beamtenversorgungsrecht**

- a. Schaffung eines Nachteilsausgleichs für nachversicherte ehemalige Beamte aufgrund der Umsetzung der EuGH-Rechtsprechung
- b. Streichung der unschädlichen Hinzuverdienstgrenze zur Prüfung des Wegfalls der vorübergehenden Erhöhung des Ruhegehaltssatzes

Es ist beabsichtigt, Ihnen unverzüglich die entsprechenden Regelungen zuzuleiten, sobald diese als Drucksache beim Sächsischen Landtag zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anita Hartung

Referatsleiterin

Dieses Schreiben wurde elektronisch gezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.